CDU Mainz-Gonsenheim

Herrn Ortsvorsteher
Josef Aron
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

**Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 10.11.2026**

**Ersatz der Linie 62 durch die neue Linie 22 im Bereich Gonsenheim**

Nach unseren Informationen soll mit Fahrplanwechsel im Dezember die Bedienung der Breiten Straße, bisher durch die bis zum Josef-Ludwig-Platz verlängerte Linie 62 im Halbstundentakt, von der neuen Linie 22 übernommen werden.

Wir fragen daher:

- Wird die neue Linie 22 im gleichen Zeitraum und im Halbstundentakt verkehren?
- Wird die neue Linie 22 dieselben Haltestellen ab und bis zur Haltestelle Krongarten bedienen?

Die Anbindung der Breiten Straße mit ihren Geschäften, Arztpraxen und Apotheken durch die Verlängerung der Linie 22 ist insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen aber auch allgemein für die Bewohner im Krongarten, Teilen des Willy-Brandt-Platzes, Am Sportfeld sowie der Elsa-Brändström-Straße sowie den altengerechten Wohnhäusern und des Alice-Heim von herausragender Bedeutung. Eine Verschlechterung wäre daher nicht hinnehmbar.

Nach unseren Informationen soll jedoch genau diese Verschlechterung in Fahrtrichtung Breite Straße eintreten. Wegen der Staubildung an der Ampel am Ende der Autobahnabfahrt soll die Linie 22 dort direkt nach rechts in die Straße an der Krim abbiegen. Damit würden der Krongarten, Teile des Willy-Brandt-Platzes und das Franz-Stein-Haus abgehängt. Als Lösung ist eine zusätzliche Busspur vorgesehen.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Busspur vor der Ampel ist jedoch nur theoretisch möglich:

- Links der aktuellen Fahrbahn müsste ein großer Bereich gerodet werden.
- Die Ampelanlage müsste komplett verändert werden.
- Das Ganze wäre nur für maximal zwei Fahrten am Nachmittag nötig.
- Die erforderlichen Mittel dürfte die Stadt Mainz bei der aktuellen Kassenlage nicht aufbringen können.
- Zu klären wäre, ob die Stadt Mainz überhaupt für diesen Straßenbereich zuständig ist.
- Sobald die Mombacher Abfahrt der A 643 wieder nutzbar ist, relativiert sich die Staulage.

Für die CDU-Fraktion
Mathias Huber